



Am Ufer der idyllischen Hamme – bei „Tietjens Hütte“ in Osterholz-Scharmbeck – stellte der Volksbankvorstand mit Jan Mackenberg (links) und Wilfried Guttmann die Entwicklung im vergangenen Jahr vor.

Fotos: Klöforn

2013 beschert Mitgliederboom

Bilanzpressekonferenz der Volksbank eG – Zuwächse in allen Bereichen – Sichere Geldanlagen bevorzugt

VON RAINER KLÖFKORN

OSTERHOLZ-SCHARMBECK. Großbankattitüden sind dem bodenständigen Vorstand der Volksbank eG fremd. „Als regional aufgestelltes Institut sind wir für die Menschen und die Unternehmen der Region tätig“, haben am Donnerstag bei der Bilanzpressekonferenz die beiden Direktoren Wilfried Guttmann und Jan Mackenberg hervorgehoben. Eingeladen hatte das Geldinstitut die Presse in „Tietjens Hütte“ in Osterholz-Scharmbeck – am Ufer der idyllischen Hamme.

Bevor die beiden Volksbankvorstände ausgiebig Zahlen und Fakten sprechen ließen, stand das Fazit für das vergangene Jahr be-



» Der Bevölkerung ist mit einem regional aufgestelltem Kreditinstitut am besten gedient. «

VOLKSBANK-VORSTAND
JAN MACKENBERG

reits fest: „2013 war sehr erfolgreich.“ Und das werde vermutlich auch für das laufende Jahr gesagt werden können. Guttmann: „Die Betriebe der Region sehen keine dunklen Wolken am Horizont.“ Im Gegenteil: Die Einschätzungen der Wirtschaftsakteure seien sehr positiv, nicht zuletzt aufgrund der guten Konjunktur im vergangenen Jahr.

Davon habe auch die Volksbank profitiert, wie an der Bilanzsumme deutlich wurde. Sie sei – wie stets in den zurückliegenden Jahren – „solide“ (Mackenberg) um 3,7 Prozent oder 40,5 Millionen auf jetzt 1,136 Milliarden

Euro gestiegen. „Damit liegen wir im Plan“, fügte das Vorstandsmitglied hinzu.

Obwohl das Zinsniveau schon seit langem auf einem Niedrigstand verharrt – und sich daran vermutlich auch nichts ändern werde, wie Mackenberg hinzufügte – legte das gesamte Kundenanlagevolumen um 56 Millionen Euro oder 4,9 Prozent zu. Es beträgt aktuell derzeit 1,206 Milliarden Euro. „Mit dieser Entwicklung sind wir außerordentlich zufrieden“, hieß es im Pressegespräch. Es sei nicht zuletzt auf die seit Jahren sehr erfolgreiche Vermögensstrukturierung zurückzuführen.

Die Volksbankkunden wählten bei ihrer Geldanlage „Sicherheit als oberste Priorität“, was seinen Grund nicht zuletzt in dem immer noch aktuellen Thema „Finanzkrise“ habe. Die Wertpapierbestände – inklusive der Anlagen bei der von der Volksbank bevorzugten Fondsgesellschaft Union Investment – hätten sich deutlich um 11,7 Prozent auf 200,4 Millionen Euro erhöht. Auch die Spareinlagen („nach wie vor attraktiv“) seien um 1,9 Prozent auf 419 Millionen Euro angestiegen.

Ebenso wie das Anlagen- habe sich auch das Kreditgeschäft positiv entwickelt. Das Gesamtvolumen betrug zum Jahresende 2013 1,093 Milliarden Euro, es sei um 3,7 Prozent angestiegen. Bei der Kreditvergabe wirkten sich vor allem die Investitionen im landwirtschaftlichen Bereich aus, zum Beispiel der Bau von Biogasanlagen. Mackenberg: „Bei den Firmenkunden einschließlich der Landwirte verzeichnen wir einen Zuwachs von 2,3 Prozent auf 464 Millionen Euro.“

Stolz ist die Volksbank auf ihre TÜV-geprüfte Baufinanzierung.



» Das niedrige Zinsniveau ist schlecht für Geldanleger, aber gut für die Kreditnehmer. «

VOLKSBANK-VORSTAND
WILFRIED
GUTTMANN

Vor wenigen Wochen sei das jährliche Audit durchgeführt worden, das erneut die hohen Leistungsanforderungen an eine qualifizierte Beratung bestätigt habe. „Wir bleiben das einzige Kreditinstitut im Elbe-Weser-Raum, das dieses Qualitätszertifikat führen darf“, so die Direktoren. Überdurchschnittlich sei der Anstieg in der privaten Immobilienfinanzierung: um 33,2 auf 423 Millionen Euro, plus 8,5 Prozent.

Positiv entwickelt habe sich auch das Vermittlungsgeschäft mit den Volksbank-Verbundpartnern. 2479 Verträge mit einer „neuen Rekord-Vertragssumme“ von 79,1 Millionen Euro wurden an die Bausparkasse Schwäbisch Hall vermittelt. Bei den Lebensversicherungen beträgt die Zahl der neuen Verträge 1220, im Sachversicherungsgeschäft wurden 5692 Verträge vermittelt.

Das aktuell große Angebot im Immobilienbereich hat Auswirkungen auf die Zahlen der VBI Volksbanken Immobilien GmbH und des Kooperationspartners ProSB Immobilien. Insgesamt seien 125 Objekte vermittelt worden, im Vergleich zum Jahr 2012 eine Steigerung um 43,7 Prozent.

Die Stellung der Bank als „Unternehmen für die Region“ werde auch an der Mitgliederentwicklung deutlich, hieß es in dem Vortrag der Vorstände. „Im vergan-

genen Jahr konnten wir insgesamt 1300 neue Mitglieder begrüßen“, freuten sich Guttmann und Mackenberg. Damit liege die Gesamtmitgliederzahl jetzt bei 26290.

Dieser Anstieg, ist die Volksbank überzeugt, sei auch auf die Einführung der Goldenen BankCard („das Alleinstellungsmerkmal der Mitgliedschaft“) zurückzuführen. Ihre Inhaber profitierten von regionalen und bundesweiten Preisvorteilen und Zusatzleistungen. „Die ersten Rückmeldungen unserer Kunden, Mitglieder und Kooperationspartner sind überwiegend positiv“, sagte Mackenberg. Die Karte habe auch für einen Boom bei den Mitgliedschaften gesorgt: In den ersten drei Monaten nach ihrer Einführung habe die Bank 400 neue Mitglieder gewinnen können.

Wie sich die Zahlen des vergangenen Jahres im Endergebnis niederschlagen, wird in diesen Wochen ermittelt und geprüft. Im Sommer wird es der Vertreterversammlung vorgelegt. Sorgen müssen sie sich nicht machen: „Es wird zweifelsohne wieder ein gutes Ergebnis sein“, sagten die Vorstandsmitglieder voraus.

Termine in diesem Jahr

Zu den wichtigsten Terminen der Volksbank eG in diesem Jahr zählt die Vertreterversammlung. Am 19. Juni ab 19 Uhr werden in der Osterholzer Stadthalle Aufsichtsrat und Vorstand den gewählten Vertretern Bericht erstatten. Im Herbst wird es an gleicher Stelle wieder eine Vortragsveranstaltung mit einem prominenten Redner geben. In vergangene Jahr hatte die Volksbank Ex-Ministerpräsident Wolfgang Clement für diese Veranstaltungsreihe engagiert.